

# Technisches Datenblatt

Profibaustoffe Austria GmbH



## PROFI MK3 0,8 MM

Art.Nr.: 1165, 1166

Stand: 23.01.2020

- Produkt:** Beschleunigter Kalk-Zement-Maschinenputz für innen, Reibputz
- Anwendung:** Für Innenräume und Nassräume bis Beanspruchungsgruppe W5.
- Eigenschaften:** Ein- oder mehrlagig zu verarbeitender, beschleunigter Kalk-Zement-Maschinenputz zum Reiben. Höhere Festigkeit, ideal unter Fliesen.
- Zusammensetzung:** Kalkhydrat, Zement, Kalksteinsand 0–0,8 mm, Zusatzmittel

### Technische Daten:

<u>Materialverbrauch</u>	ca. 13 kg/m <sup>2</sup> /cm
<u>Auftragsstärke</u>	Decke: mind. 8 mm Wand: mind. 10 mm
<u>Wasserbedarf</u>	ca. 8,5–9 Liter reines Wasser/Sack
<u>Druckfestigkeit</u>	> 2,5 N/mm <sup>2</sup>
<u>Biegezugfestigkeit</u>	> 1 N/mm <sup>2</sup>
<u>Trockenrohichte</u>	ca. 1.400 kg/m <sup>3</sup>
<u>Diffusionswiderstandszahl <math>\mu</math></u>	ca. 15
<u>Wärmeleitfähigkeit <math>\lambda</math></u>	0,61 W/(m·K)

### Normen:

Europäische Norm EN 13914-2, Europäische Norm EN 998-1 (GP - CS II), ÖAP-Verarbeitungsrichtlinien (VAR VII), ÖNORM B 3346

### Verarbeitungstemperatur:

Die Luft-, Material- und Untergrundtemperatur muss über + 5 °C betragen.

### Untergrund:

Der Untergrund muss trocken, staubfrei, tragfähig, ebenflächig (gemäß ÖNORM DIN 18202), saugfähig, frei von Ausblühungen und frostfrei sein.

Vor Beginn der Putzarbeiten hat eine Untergrundprüfung zu erfolgen. Folgende zusätzliche Maßnahmen können gemäß Anwendungstabellen (ÖNORM B 3346 und ÖAP VAR VII) erforderlich sein:

<u>Mauer- und Hohlziegel</u>	Verarbeitung in 2 Arbeitsschritten mit gleicher Konsistenz (Putzauftrag "frisch in frisch") wird empfohlen
<u>Porenbetonsteine</u>	Vornässen
<u>Kalksandstein-Steine</u>	Vornässen und PROFİ Spritzer (Standzeit mind. 3 Tage)
<u>Beton, Leichtbeton</u>	Haftbrücke (PROFI Putzkontakt oder PROFİ Haftmörtel 0,6 mm)

# Technisches Datenblatt

Profibaustoffe Austria GmbH



<u>Holzspan-Mantelsteine</u>	Nicht erforderlich
<u>Holzspan-Dämmplatten</u> <u>(einschichtig)</u>	Aufgespachteltes Textilglasgitter (mind. 3 x 3 mm)
<u>Holzspan-Dämmplatten</u> <u>(zwei- oder dreischichtig)</u>	PROFI Spritzer (Standzeit mind. 2 Wochen) und aufgespachteltes Textilglasgitter (mind. 3 x 3 mm)
<u>Holzwolle-Dämmplatten</u> <u>(einschichtig)</u>	Aufgespachteltes Textilglasgitter (mind. 3 x 3 mm)
<u>Holzwolle-Dämmplatten</u> <u>(zwei- oder dreischichtig)</u>	Aufgespachteltes Textilglasgitter (mind. 3 x 3 mm)
<u>Holzwolle-Einschicht- oder</u> <u>Mehrschicht-Dämmplatten</u> <u>(Leichtbaukonstruktion)</u>	Aufgespachteltes Textilglasgitter (mind. 3 x 3 mm)

## Verarbeitung:

Putzmaschine

## Arbeitstechnik:

PROFI MK3 ist in 2 Arbeitsgängen aufzubringen, wobei auf gleiche Materialkonsistenz (nicht zu dünn) und Putzauftrag "frisch in frisch" zu achten ist. Je nach Anzahl der Putzverarbeiter sind geeignete Flächen aufzulegen, um ein zu rasches Verfestigen des Putzmaterials zu verhindern. Nach dem Schneiden bis zum Filzen ist mehrmalige Wasserzugabe, zum Zweck der Verlängerung der Verarbeitungszeit, zu vermeiden (Verdünnungseffekt zur Oberfläche hin). Falls der Putz zum Zeitpunkt des Filzens bereits zu stark verfestigt ist und kein ausreichender Stuck mehr vorhanden ist, ist eine raue Oberfläche herzustellen und eine nachträgliche zweite Putzschicht (ca. 5 mm) aufzubringen und zu verreiben. Es darf nicht mit großen Wassermengen und mehrmaligem Auffilzen gearbeitet werden.

Bei Putzdicken über 25 mm (z. B. Unebenheiten im Putzgrund) ist die erste Putzschicht mit einem Putzrechen aufzurauen. Nach frühestens 24 Stunden ist die zweite Putzschicht in einer Dicke von ca. 5 mm aufzubringen und zu verreiben (feucht halten).

Bei sehr großen Putzdicken (erste Putzschicht n mehreren Arbeitsgängen "frisch in frisch"), ist die zweite Putzlage (mind. 10 bis 15 mm) erst nach einer Standzeit von mind. 2 Wochen herzustellen.

## Hinweise:

Die Standzeit vor Nachfolgearbeiten (z.B. Maler) muss mind. 1 Tag pro mm Auftragsstärke betragen. Achten Sie darauf, dass kein Gips für die Fixierung der Elektro-Leerverrohrung verwendet wurde und sich auch kein gipshältiges Material in der Putzmaschine befindet.

Niedrige Temperaturen führen zu einem langsameren Abbinden, hohe Temperaturen beschleunigen sie (Standzeit der Putzmaschine und Schläuche beachten).

Anforderung an die fertige Oberfläche siehe ÖNORM B 3346 und ÖAP-Verarbeitungsrichtlinien VAR VII (Qualitätsstufen Q1 bis Q4).

# Technisches Datenblatt

Profibaustoffe Austria GmbH



## Zertifikate:



Das Produkt ist mit dem natureplus-Zertifikat ausgezeichnet und als ökologischer Baustoff gelistet. Für den Energieausweis der NÖ-Wohnbauförderung kann auf Basis der Nachhaltigkeit ein Zusatzpunkt lukriert werden.

## Qualitätssicherung:

Eigenüberwachung durch werkseigene Produktionskontrolle.

## Lieferform:

<u>Artikelnummer</u>	<u>Lieferform</u>
1165	Silo
1166	Säcke (40 kg); 1.400 kg/Palette

## Lagerung:

Trocken auf Palette (foliert) mind. 3 Monate haltbar. Kühl, jedoch frostfrei lagern.

## Entsorgung:

Siehe Sicherheitsdatenblatt (SD).

## Sicherheitshinweise:

Siehe Sicherheitsdatenblatt (SD).